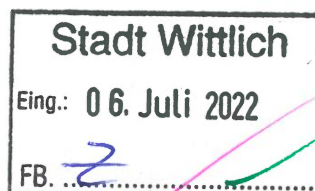


Niederschrift Nr 1/2022

zur 1. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Dorf  
am Mittwoch, den 10.05.2022 im Vereinshaus Dorf, Promenadenweg 4 in 54516 Wittlich



Beginn: 19.05 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Anwesende OB-Mitglieder:

<u>Name:</u>	<u>Zuordnung:</u>	<u>Bemerkung:</u>
Hoffmann, Gerhard	Ortsvorsteher	Vorsitzender
Schons, Thomas	Ortsbeiratsmitglied	
Debald, Silke	Ortsbeiratsmitglied	
Croeff, Heike	Ortsbeiratsmitglied	
Thetard, Inge	Ortsbeiratsmitglied und 2. stv. Ortsvorsteher	
Scholtes, Stefan	Ortsbeiratsmitglied	
Stüttgen, Jörg	Ortsbeiratsmitglied und stellv. Ortsvorsteher	

Nicht anwesende OB-Mitglieder:

<u>Name:</u>	<u>Zuordnung:</u>	<u>Bemerkung:</u>
Praeder, Burkhard	Ortsbeiratsmitglied	fehlte entschuldigt

Schriftführer: Thomas Schons

3 Zuhörerinnen/Zuhörer anwesend

Zur Sitzung wurde mit Schreiben vom 04.05.2022 und unter Nennung der Tagesordnungspunkte eingeladen. Die Zustellung der Einladung erfolgte am 04.05.2022 per Mail an die Mitglieder des Ortsbeirates Dorf. Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte am 07.05.2022 in der Wittlicher Rundschau Nr. 18/2022.

Der Ortsbeirat ist mit 7 von 8 Mitgliedern anwesend und damit beschlussfähig.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden zur 1. Ortsbeiratssitzung im Jahr 2022 und stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung, die Tagesordnung oder die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Eine Änderung oder Erweiterung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

**Top 1 Einwohnerfragestunde:**

Zu Beginn der Einwohnerfragestunde weist Ortsvorsteher Hoffmann die Anwesenden daraufhin, dass nach der Rheinland-pfälzischen Gemeindeordnung Fragen zu Themen, die in der Sitzung durch den Ortsbeirat behandelt werden nicht gestattet sind und deswegen auch nicht zugelassen würden.

Es wurden keine Einwohnerfragen gestellt.

**Top 2 Mitteilungen:**

OV Gerhard Hoffmann teilt unter Mitteilungen die Termine mit, die seit der letzten OB Sitzung am 17.11.2021 von ihm wahrgenommen wurden bzw. Themen oder Angelegenheiten in denen er tätig wurde.

a)

Zur Festveranstaltung der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich, Löschzug Neuerburg-Dorf anlässlich seines 100jährigen Bestehens war OV Hoffmann eingeladen und hat die Glückwünsche des Ortsbezirkes Dorf und des OB Dorf überbracht.

b)

Am 19.01.2021 fand eine Besprechung mit dem Bürgermeister Herr Rodenkirch, den Beigeordneten, den Fraktionsspitzen des Stadtrates und Vertretern des Fachbereich III statt.

Dabei wurden die Verkaufs- und Vergaberichtlinien für das Baugebiet „In der Spitz“ besprochen.

c)

Am 20.02.2022 fand eine Schulung zur Bearbeitung der neuen Homepage der Stadt Wittlich statt. Die Stadt hat eine neue Homepage und alle Stadtteile haben die Möglichkeit, ihre alten Auftritte auf die neue Plattform zu überführen und selbst zu administrieren.

Seit der Schulung treffen sich die vier Administratoren alle 14 Tage zur Erstellung des Internet-Auftritts des Ortsteils Dorf.

d)

Am 09.03.2022 fand die halbjährliche Besprechung aller Ortsvorsteher mit Herrn Bürgermeister Rodenkirch statt.

e)

Am 03.05.2022 fand die 1. Wittlicher Klima-Konferenz statt. OB-Ratsmitglied Inge Thetard nahm daran teil, da OV Hoffmann wegen eines anderen Termins nur dem 1. Teil (Auftakt) beiwohnen konnte.

f)

OV Hoffmann berichtet, dass er seit der letzten OB-Sitzung jeweils an einer Sitzung

- des Bau- und Verkehrsausschusses,
- des Ausschusses für Wirtschaft und Touristik und
- des Stadtrates

als Zuhörer teilgenommen hat.

### **Top 3 Grundstücksangelegenheiten, Baugebiet „In der Spitz“, Festlegung des Bewerbungsverfahrens**

Mit der Einladung zu dieser OB-Sitzung haben die Ratsmitglieder die Beschlussvorlage zur Festlegung des Bewerbungsverfahrens für das Baugebiet „In der Spitz“ in Dorf erhalten.

Diese Beschlussvorlage wird am 12.05.2022 im Ausschuss für Wirtschaft und Touristik und am 17.05.2022 im Stadtrat zur Abstimmung stehen.

Der Ortsbeirat von Dorf ist aufgerufen über diese Beschlussvorlage zu beraten und ebenfalls darüber abzustimmen.

OV Hoffmann gibt einen Rückblick wie der Weg zu den Vergaberichtlinien war und wieso man zu dem jetzt vorliegenden Beschlussinhalt gelangte. Der OB Dorf hat sich in mehreren Sitzungen mit dem Thema befasst und auf eine faire und nachvollziehbare Grundstücksverteilung gedrängt und wollte dabei die Bauwilligen aus Dorf oder mit besonderem Bezug zu Dorf hinreichend berücksichtigt wissen. Dazu hatte der OB verschiedene Varianten von Vergaberichtlinien ausgearbeitet und bei den Fraktionen des Stadtrates durch OV Hoffmann vorgestellt.

Am Schluss hat die Stadtverwaltung juristisch prüfen lassen, welche Punkte der Vergabeentwürfe juristisch haltbar oder nicht haltbar sind. So ist es zu den Richtlinien gekommen über die nun als Beschlussvorlage beraten und abgestimmt werden soll.

**OV Hoffmann lässt über die Beschlussvorlage abstimmen.**

**Ergebnis: 6x dafür  
1x Enthaltung**

Der Ortsbeirat Dorf stimmt für das vorgeschlagene Bewerbungsverfahren der Stadt.

### **Top 4 Empfehlender Beschluss Benennung einer Straße im Baugebiet „In der Spitz“ in Dorf**

Da es bereits eine Straße In der Spitz im Ortsteil Wengerrohr gibt, kann die Straße im Baugebiet „In der Spitz“ in Dorf nicht wie das Baugebiet benannt werden. Deshalb muss ein anderer Name für die Straße gefunden werden.

OV Hoffmann legt eine Auswahl an möglichen Straßennamen vor:

- a) Am Kirchweg/ Am alten Kirchweg
- b) Am Kirchenweg
- c) Unter dem Dorf
- d) Unter dem Altdorf
- e) Unter dem alten Dorf
- f) Unter Dorf
- g) Am Bombogener Weg
- h) Maringer Wies

Es erfolgt eine Diskussion, in der die jeweiligen Straßennamen betrachtet werden (Herkunft/ Bedeutung)  
Vorschlag a) bezieht sich darauf, dass die Straße Promenadenweg früher und heute noch die direkte Fußwegverbindung zur Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Bombogen war und ist. Deshalb wurde der Promenadenweg umgangssprachlich eigentlich nur Kirchweg genannt.

Vorschlag h) bezieht sich auf eine einzelne Grundstücksbezeichnung im Bereich oder im Umfeld des Baugebietes „In der Spitz“, wie RM Inge Thetard berichtet.

Die anderen Vorschläge sind entweder Abwandlungen zu Vorschlag a) oder entstammen aus Überlegungen vom Ortsvorsteher.

Die Diskussion fokussiert sich auf „Am alten Kirchweg“. Diese Bezeichnung trifft auf allgemeine Zustimmung.

**OV Hoffmann läßt über den Namensvorschlag „Am alten Kirchweg“ für die Straße im Baugebiet In der Spitz abstimmen.**

**Ergebnis: 7x dafür**

Die Straße im Neubaugebiet In der Spitz in Dorf soll dem Verkehr mit dem Namen „Am alten Kirchweg“ gewidmet werden.

OV Hoffmann wird beauftragt diese Empfehlung des OB Dorf an die zuständigen städtischen Gremien heranzutragen.

### Top 5 Verschiedenes

OV Hoffmann fragt die Ratsmitglieder nach ihren Anliegen, Ideen oder Vorschlägen.

a)

RM Heike Croeff macht den Vorschlag auf dem nicht mehr genutzten Gelände des ehemaligen Wassertretbeckens einen Bolzplatz zu errichten/ herzurichten. Auch könnte dort zusätzlich ein Basketballkorb und die Tischtennisplatte (die derzeit beim Vereinshaus steht) aufgestellt werden.

Der aktuell genutzte Bolzplatz unterhalb des Bauhofes der Fa. Lehnen ist im Besitz dieser und steht wohl in Kürze nicht mehr zur Verfügung. Die Fa. Lehnen will dieses Gelände mittelfristig als Baugebiet erschließen.

Der Hinweis von OV Hoffmann, dass sich das Gelände weiter weg vom Ort befindet, wird als nicht so relevant angesehen.

b)

RM Heike Croeff berichtet dass, von Hundehaltern angesprochen, am Ende der Straße „Im Bilgergarten“ dort noch ein Hundekotbeutelspender mit Mülleimer fehlt. Da anscheinend die beiden Beutelspender am Radweg gut angenommen werden, spricht nichts dagegen auch am Ende der Straße „Im Bilgergarten“ einen solchen Spender aufstellen zu lassen.

Ein weiteres Thema ist das Freilaufenlassen von Hunden auf dem Radweg oder auf den Feldwegen. Hier wird die Präsenz des Ordnungsamtes gewünscht, um das Freilaufenlassen von Hunden unterbinden zu können.

c)

RM Heike Croeff fragt nach dem Sachstand Anschaffung eines Defibrillators.

OV Hoffmann weist daraufhin, dass in der Ortsvorsteherbesprechung II/2021 mit Bgm Rodenkirch am 23.09.2021 grundsätzlich der Beschaffung eines Defi zugestimmt worden sei und die Anschaffungskosten übernommen würden. Voraussetzung war jedoch, dass die laufenden Wartungskosten aus dem Budget der OV bestritten würden und das es Kümmerer geben muss, die die regelmäßige Kontrolle und Wartung des Gerätes übernehmen.

Heike Croeff und Silke Debald hatten sich seinerzeit bereit erklärt, sich um den Betriebszustand des Defi regelmäßig zu kümmern. Nach Meinung von OV Hoffmann sollten ihm dann Vorschläge von den infrage kommenden Geräten mit Preisangaben und Angaben der Wartungsintervalle und -kosten vorgelegt werden. Dies wäre bis dato nicht geschehen, sagt der Ortsvorsteher. Dem wird durch RM Jörg Stüttgen widersprochen. Er hätte die Vorschläge vorgelegt. Hoffmann prüft, ob ihm Angebote über Geräteart und deren Kosten vorliegen und meldet den Bedarf eines Defi bei der Stadt an. Eventuell kann eine Anschaffung über ein Crowdfunding initiiert werden (z.B. VVR Bank?)


d)


Die Ratsmitglieder Silke Debald und Heike Croeff fragen an, wie die Nutzung des Jugendraumes neu belebt werden könnte? OV Hoffmann weist auf das Gespräch mit dem städtischen Jugendbetreuer am 13.08.2020 hin, bei dem ihm mitgeteilt wurde, dass die Stadt keinen hauptamtlichen Betreuer nach Dorf abstellen könnte, auch nicht stundenweise.

Eine Betreuung in Dorf, z.B. einmal im Monat wäre schon wünschenswert, muss aber selbst gesucht und organisiert werden. Es wird überlegt wie die Jugendlichen und eventuelle Betreuerpersonen, z.B. mit einem Flyer oder im Dorfer Ausscheller, angesprochen werden könnten.

Eine Frage ist auch der Versicherungsschutz, wenn die Ortsgemeinde eine Betreuungsperson geringfügig oder ohne Bezahlung beschäftigen wollte.

e) RM Scholtes fragt nach dem aktuell eingestellten Budget des Ortsbeirates im Haushalt der Stadt. Welche Beträge sind noch drin, was sollte evtl. neu aufgenommen werden.  
In der nächsten OB-Sitzung werden mögliche Gelder besprochen und gegebenenfalls im Haushalt beantragt.

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender  
Gerhard Hoffmann, Ortsvorsteher

  
\_\_\_\_\_  
Schriftführer  
Thomas Schons



<b>Benennung von Straßen Stadtteil Dorf "Am alten Kirchweg"</b>	Fachbereich:	Fachbereich I
	Sachbearbeitung:	Mußweiler, Jan
	Aktenzeichen:	I/54111
	Vorlagennummer:	2022/268
	Datum:	16.08.2022
Berichterstattung:		Rm. Poth

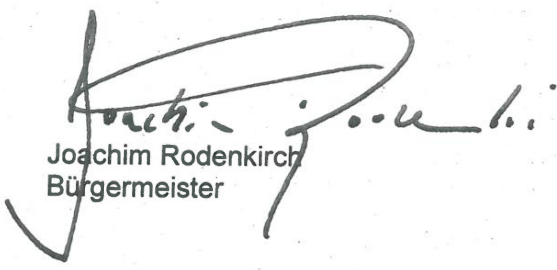
TOP	Gremium (Beratungsfolge):	Termin:	Topstatus	Beratung
4	Ortsbeirat Dorf	10.05.2022	öffentlich	vorberatend
	Bau- und Verkehrsausschuss	06.09.2022	öffentlich	vorberatend
	Stadtrat	15.09.2022	öffentlich	beschließend

**Beschlussvorschlag:**  
Die in dem Baugebiet „In der Spitz“ hergestellte Straße erhält den Namen „Am alten Kirchweg“.

Begründung/Problembeschreibung:

Der Ortsbeirat Dorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. Mai 2022 darüber beraten, wie die in dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan WD-05-00 „In der Spitz“ hergestellte Straße benannt werden soll. Da bereits im Stadtteil Wengerohr eine Straße „In der Spitz“ existiert, ist eine gleichlautende Benennung nicht möglich.

Der Ortsbeirat Dorf empfiehlt daher, die Straße in dem Baugebiet „In der Spitz“ in „Am alten Kirchweg“ zu benennen.

  
Joachim Rodenkirch  
Bürgermeister



